



Parc Ela Partnerschaften Ein partizipativer Prozess

Heidrun Moschitz, ERFA Partnerunternehmen
Bern, 19.10.2023



Inhalt

Ausgangslage

Design Thinking Prozess

Grundzüge der neuen Parc Ela Partnerschaft

Ausgangslage Herbst 2022

Partnerschaft



PARTNER

- Hotels und Restaurants
- Validiertes System seit Februar 2023
 - Coaching mit externem Fachexperten
- Kosten f. Unternehmen: CHF100-400/Jahr
- Aufwand: ca. CHF300/Jahr externe Kosten
ca. CHF600/Jahr Vollkosten

Produktelabel



- Zertifizierung nach regio.garantie Richtlinien
- Kosten pro Jahr f. Unternehmen
 - landwirtschaftliche Produkte: CHF30-CHF200 zzgl. Zertifizierungsgebühr alpinavera
 - Handwerkliche Produkte: CHF50-CHF240

Was fehlt

- Nicht alle Produkte können sinnvoll durch regio.garantie mit Zertifizierung abgedeckt werden
- Nicht alle Betriebe wollen eine weitere Zertifizierung für ihre Produkte
- Nicht-touristische Dienstleistungen nicht in Partnerschaft abgedeckt
- Parc Ela ist interessiert an grosser Sichtbarkeit des Parks

Grundsatz der Parc Ela Partnerschaften

«Parc Ela Partner» sind Unternehmen, die zertifizierte Produkte herstellen oder die als Partner ausgezeichnet werden

Stärkung der Zusammenarbeit mit aktiven Unternehmen im Parc Ela, welche die Naturparkwerte leben

Partnerschaft = Wertegemeinschaft => Fokus auf Bildung einer Gemeinschaft

Der Design Thinking Prozess

Design Thinking als **Haltung**

Ziel:

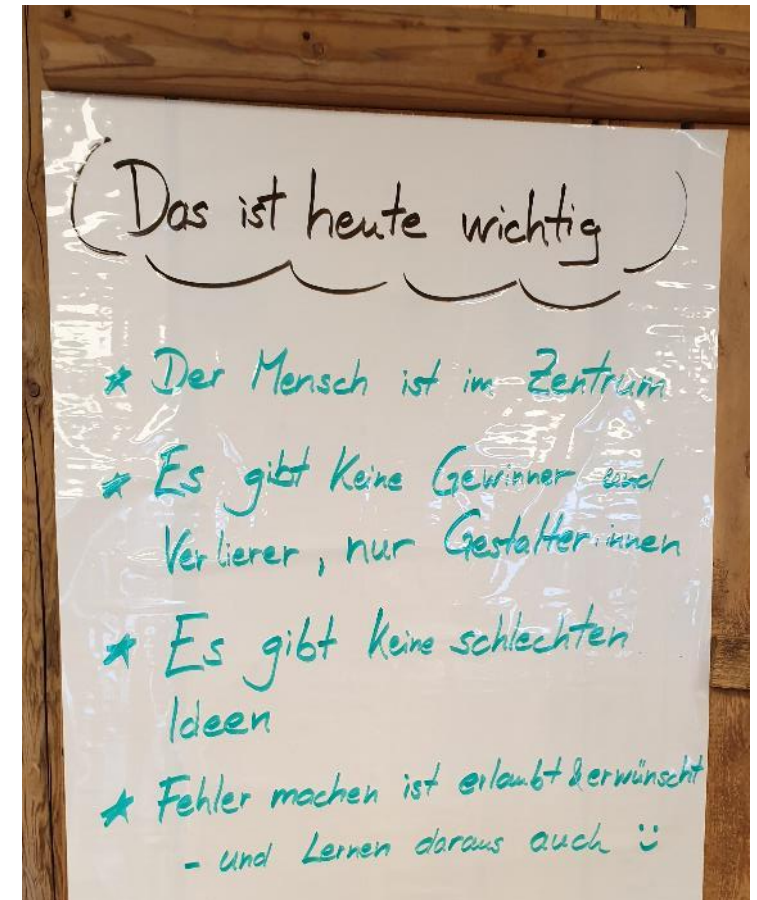
Schnelle und frühe Entwicklung von Prototypen, um über Konkretes zu reden => Realitätscheck

Zentral:

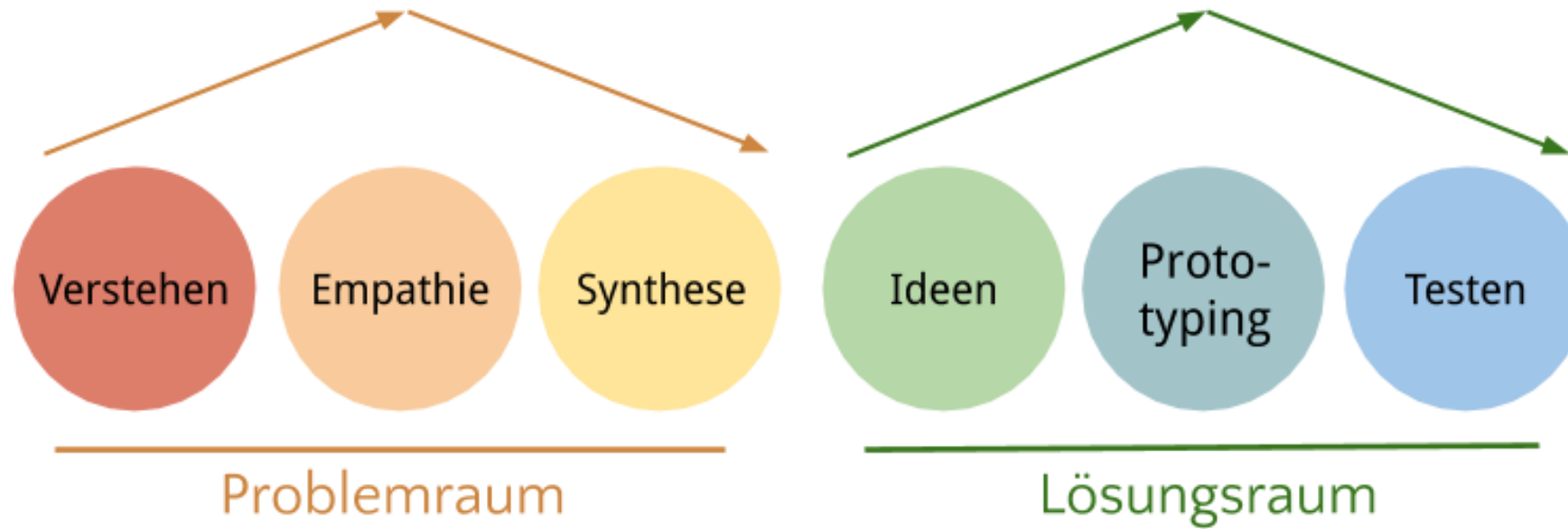
Orientierung an **Bedürfnissen**

Design Thinking Prinzipien

- Design Thinking heisst bedürfnisorientiert
- Offenheit
- Es geht darum, viele Ideen zu skizzieren, die nicht fertig durchdacht sein müssen
- Alles Material, alle Ideen die kommen sind Bausteine, flexibel, dürfen verändert werden, gemeinsam konstruktiv kritisieren um Ziel zu erreichen
- Prinzip: kreativ sein, Ideen entwickeln, verändern, verbessern, verwerfen
- Am Ende: Prototyp für Inhalte und Prozess zum Label, der getestet wird

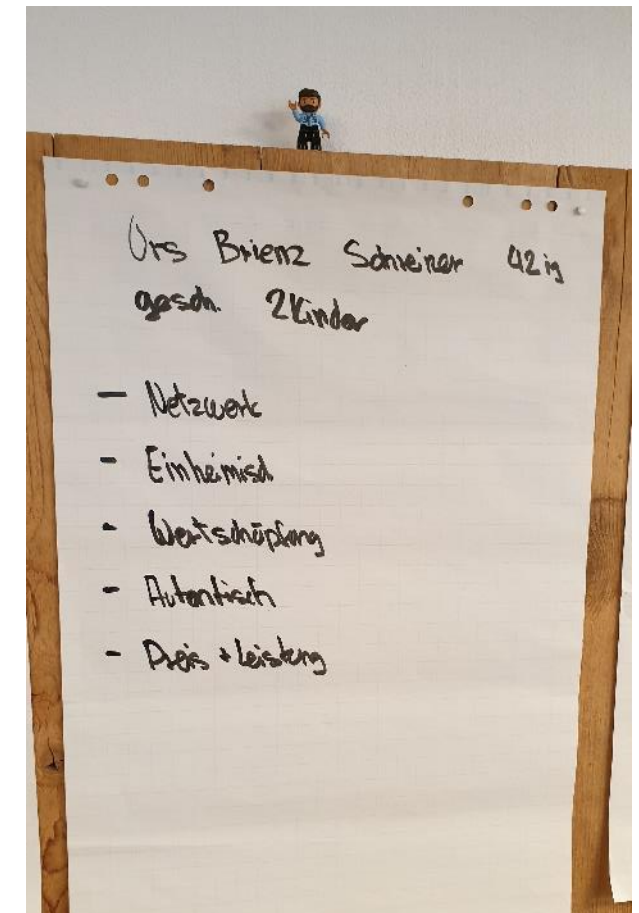
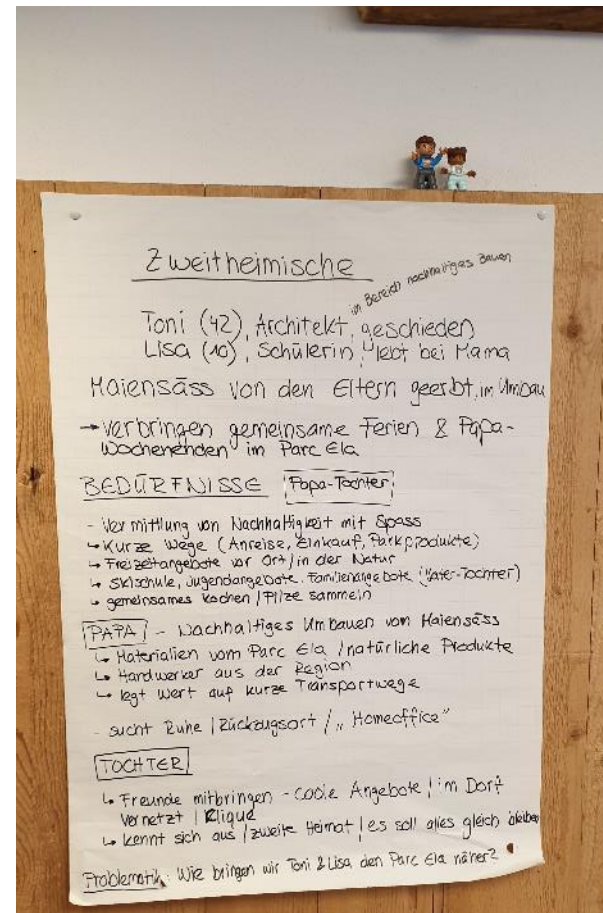
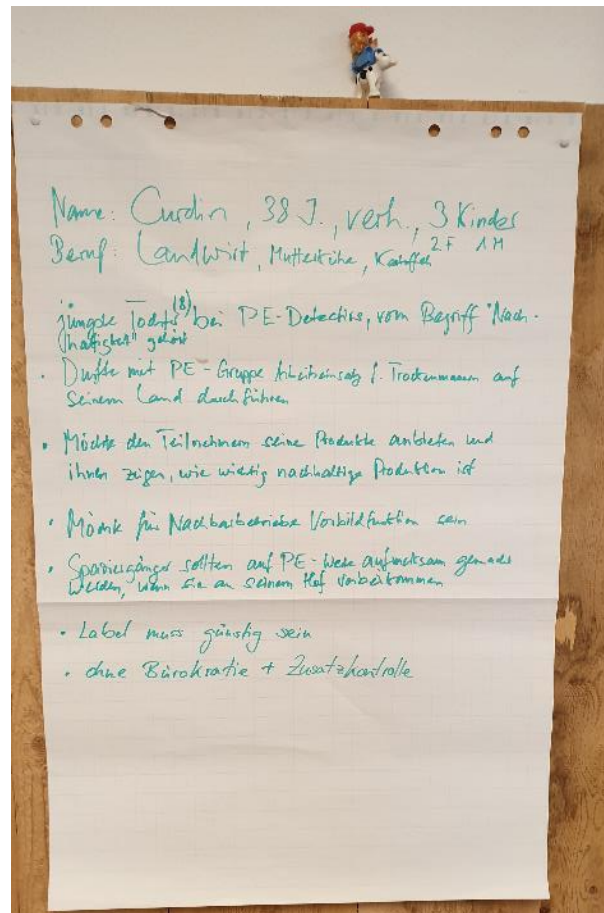


Design Thinking Prozess



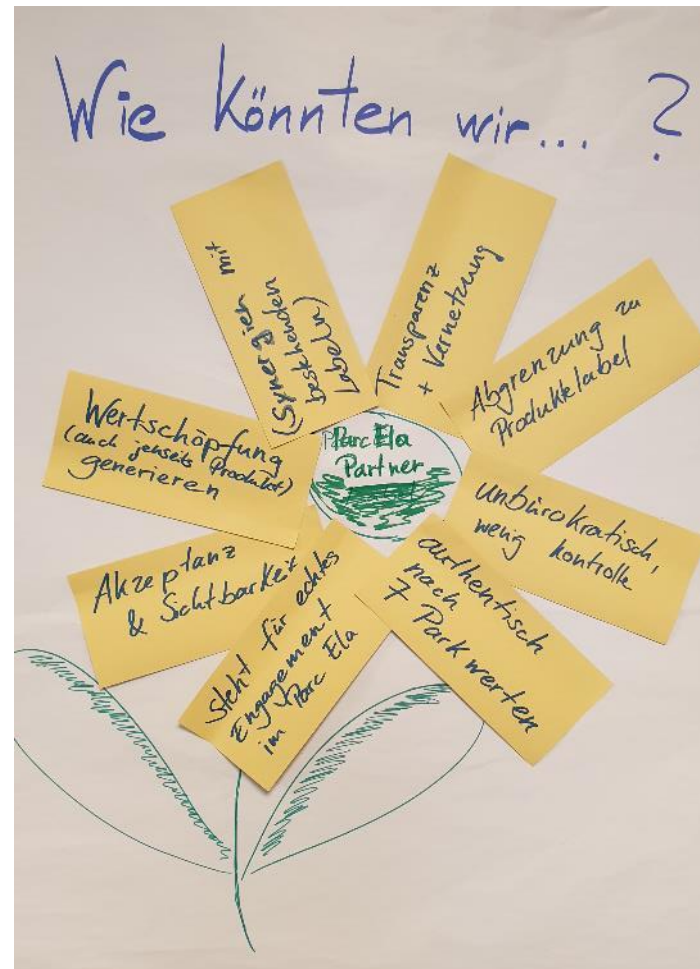
Verstehen/Empathie: Problemraum wird geöffnet

Personas und ihre Bedürfnisse: was ist ihnen wichtig an einer Parc Ela Partnerschaft?

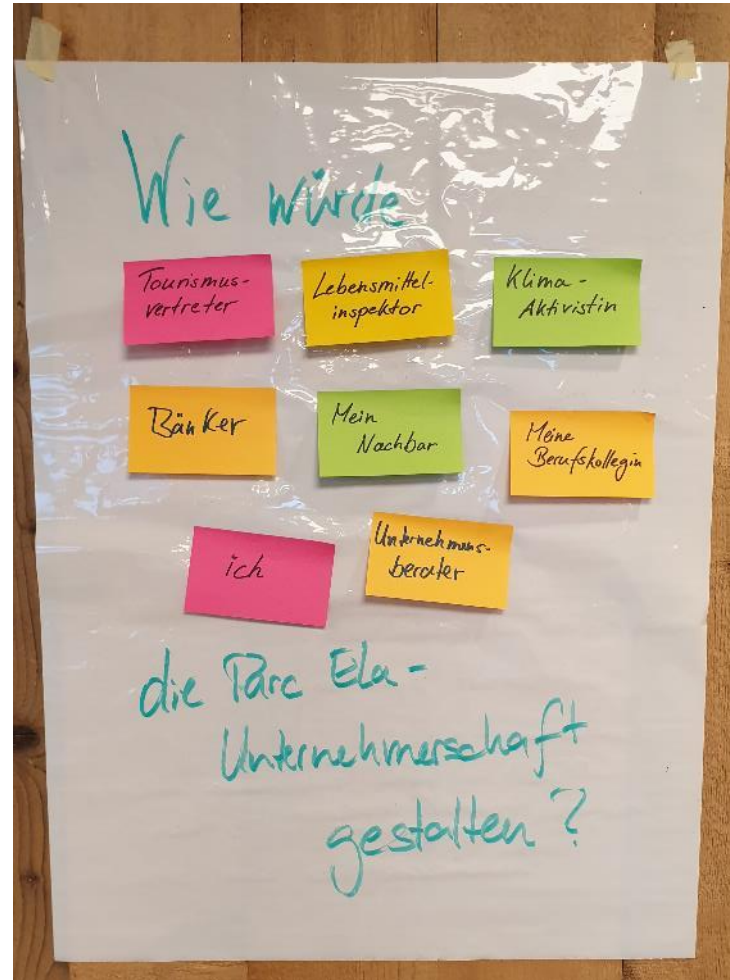


Synthese: Problemraum wird verengt

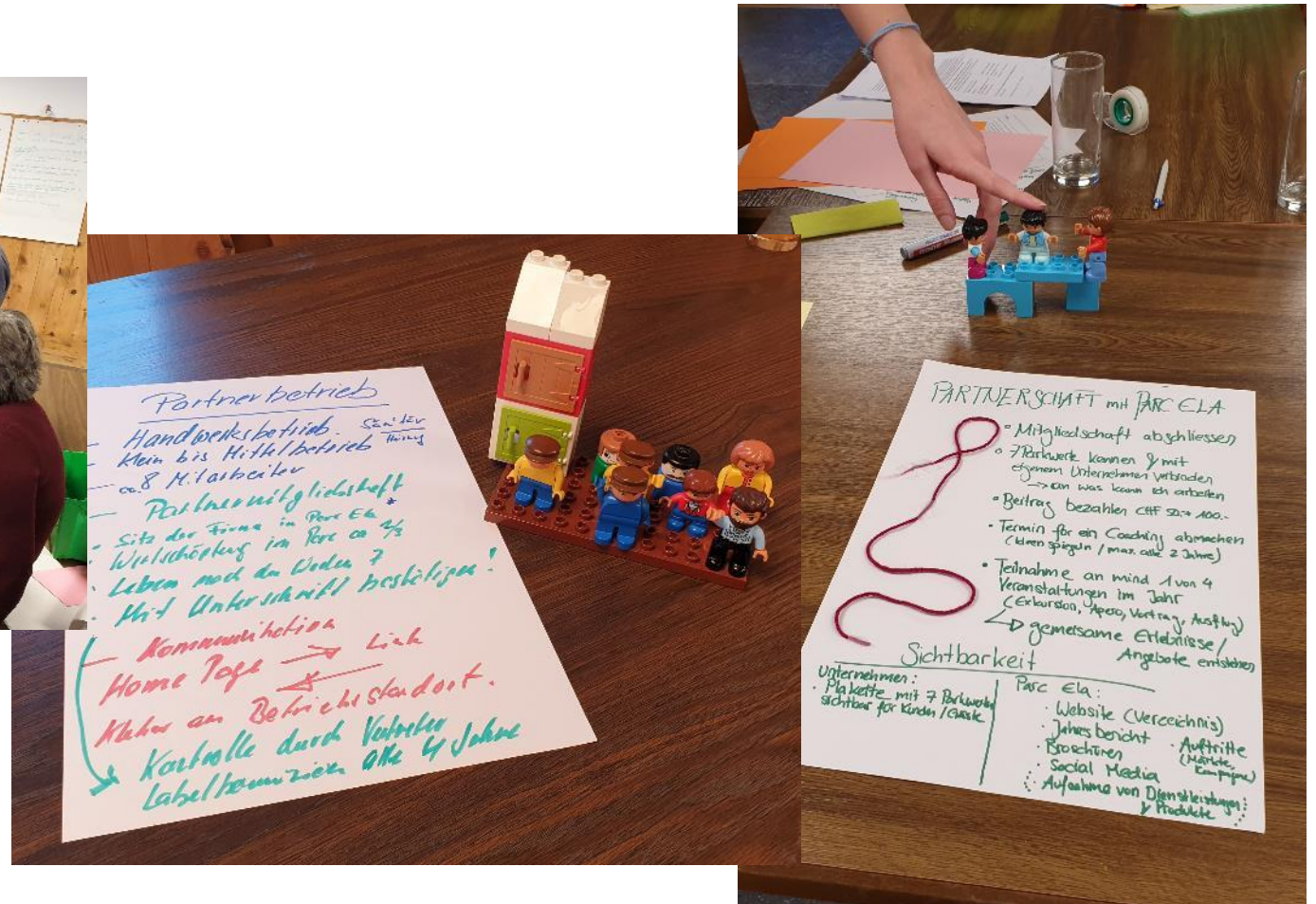
Anforderungen aus Bedürfnissen entwickelt



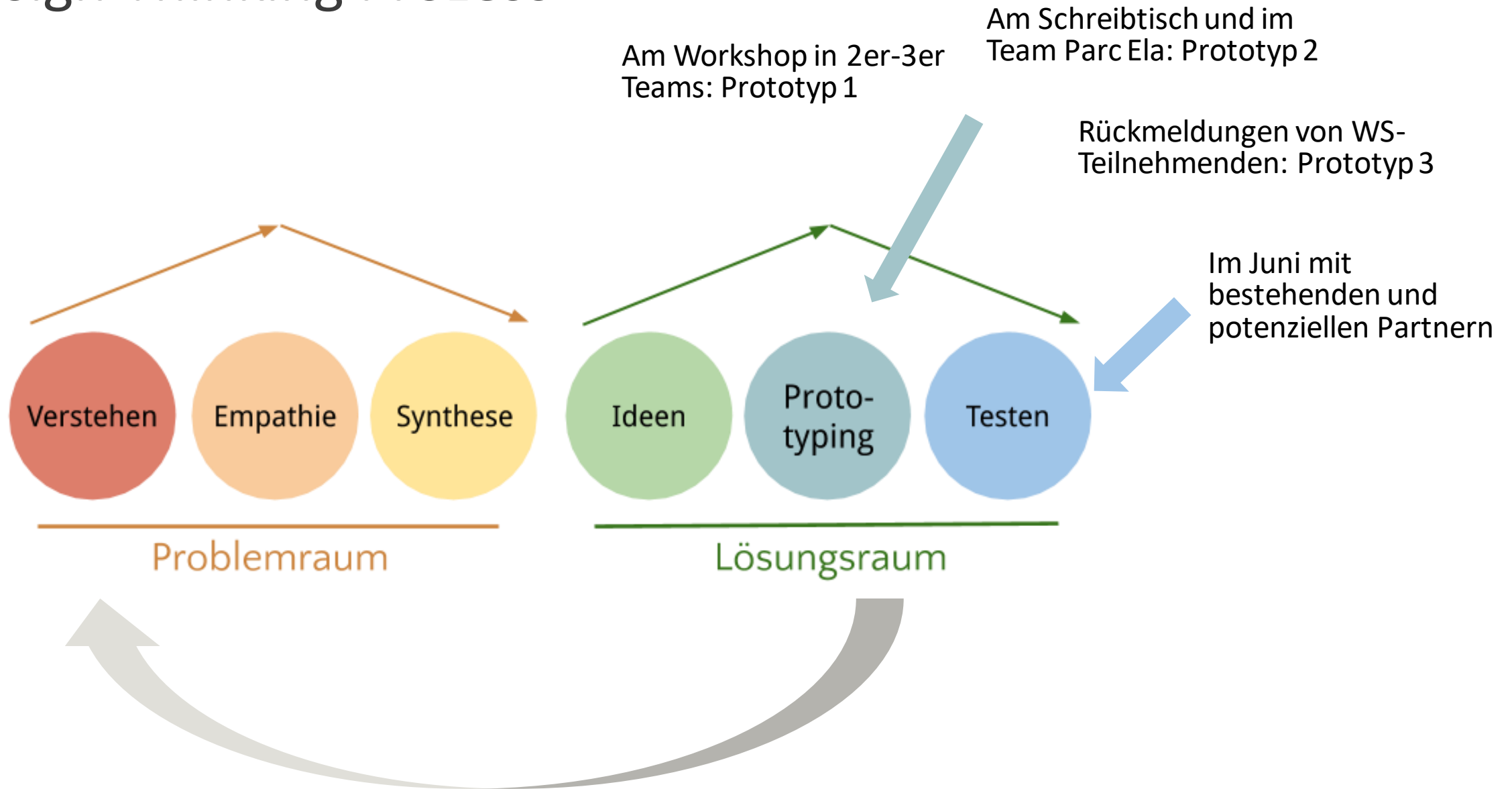
Ideen: Lösungsraum wird geöffnet



Prototyping 1: Lösungsraum wird konkretisiert



Design Thinking Prozess



Ergebnis: Neue Parc Ela Partnerschaft

Ergebnis I: **Grundsatz** Parc Ela Unternehmenspartnerschaft

Selbstverständnis (aus Workshop)

- Gemeinschaft von (starken) Partnern
- «Ich stehe für die sieben Naturpark-Werte»
- «Ich bin dabei»
- Partner auf Augenhöhe
- Unternehmen ist Botschafter des Parks

Anforderungen (u.a.)

- 2/3 Wertschöpfung im Park
- Einhaltung der sieben Naturparkwerte
- Erstellung und Umsetzung eines Aktionsplans über 4 Jahre
- Teilnahme an min. einem Partnertreffen pro Jahr

Ergebnis II: **Prozess** zur Parc Ela Unternehmenspartnerschaft

1. Selbstcheck (online): Fragen, was das Unternehmen zu jedem Parkwert beiträgt

2. Betriebsbesuch

- Gruppe aus 3 Personen besucht den Betrieb
2 bestehende Partner plus Verantwortliche Parc Ela
- Führung durch den Betrieb und Besprechung der Ergebnisse vom Selbstcheck; Ergänzende Fragen von allen
- Gemeinsames Erstellen des Aktionsplans für 4 Jahre
- Besprechung, was die Partnerschaft für das Unternehmen bedeutet (Mehrwert, Pflichten, gemeinsame Projektideen...)

3. Bericht mit Aktionsplan an Labelkommission und weiter an Vorstand

4. Unterzeichnung der Partnerschaftsvereinbarung

Kosten f. Unternehmen: CHF50-200/Jahr

Aufwand Parc Ela: ca. CHF40/Jahr externe Kosten; CHF200/Jahr Vollkosten

Ergebnis III: Qualitätssicherung «Stärkung der Gemeinschaft» anstatt «Kontrolle»

- Jedes Detail lässt sich nicht mit vertretbarem Aufwand kontrollieren
- Unternehmen sollen ein eigenes Interesse entwickeln, die Partnerschaft zu leben
- Eine starke Gemeinschaft für «Sozialkontrolle»
- Aspekte der Partnerschaft, die dies fördern:
 - Gemeinsame Entwicklung der neuen Partnerschaft
 - Betriebsbesuch gemeinsam mit 2 Partnern => Fachaustausch über die Werte des Parks
 - Parkwerte nicht vermittelt als «das sind Ideen/Vorschriften vom Park», sondern als «das sind die Werte, für die wir als Partner stehen»
 - Partnertreffen mit Inputs von Partnern (Idee: Teilinhalte sollen von Partnern kommen)



Angraztg fitg!

Kontakt

Verein Parc Ela
Stradung 11/Im Bahnhof
CH-7450 Tiefencastel

www.parc-ela.ch
management@parc-ela.ch



Reflektion zum Prozess

- Schwierig für TN, sich in andere Personen einzudenken
 - evtl. weil selber z.T. die Betroffenen
 - wie schafft man einen «visionären» Rahmen?
- Sehr klare Arbeitsanweisungen nötig
 - Schrittweise: z.B. erst «Persona beschreiben», dann «Bedürfnisse an ein Label»
 - Genug Zeit einplanen für Klärung der Aufgabenstellung
- «Störungen» konnten aufgefangen werden, Lösung in der Gruppe gefunden
 - Ziel vom Prozess während Workshop umformuliert!